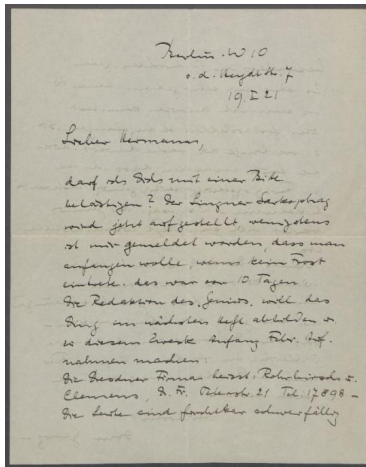


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Datierung	19.01.1921
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.18_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387010
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Berlin – W 10
v. d. Heydt Str. 7
19. I 21

Lieber Hermann,

darf ich Dich mit einer Bitte belästigen? Der Lingner-Sarkophag⁽¹⁾ wird jetzt aufgestellt, wenigstens ist mir gemeldet worden, dass man anfangen wollte, wenn kein Frost eintrete, das war vor 10 Tagen. Die Redaktion des „Genius“ will das Ding im nächsten Heft abbilden u. zu diesem Zweck Anfang Febr. Aufnahmen machen.

Die Dresdner Firma heisst: Rohrhirsch u. Clemens, Dr. Fr. Peterstr. 21, Tel. 17898 – Die Leute sind furchtbar schwerfällig

besonders im „Nachrichten“ geben.
Es wäre mir sehr gedient, wenn Du
sie einmal anrufen könntest,
um festzustellen, ob angefangen ist
u. wie lange die Sache dauert; auch
die Leute anhalten, dass ich von
der Fertigstellung zeitig genug Nachricht
bekomme – Wie gesagt, der „Genius“
wartet, will sein Heft zusammenstellen
etc.

Würdest Du das für mich tun?
Wenn Du vom Ministerium aus
anrufst, wird das sogar beschleunigend
auf den Gang der Arbeit wirken –
Ich wäre Dir von Herzen dankbar –
Vielleicht bin ich dann Anfang Febr.
mal in Dresden, worauf ich mich
schon freue –

Herzlichst

Dein Georg –

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, 12 Steinreliefs für das Lingner-Mausoleum in Dresden,
1919/21, Stein